

<p>3</p>	<p>Teil III: Beeinträchtigung der wild lebenden Tier- und Pflanzenarten, ihrer Lebensstätten und Biotope; Haltung gefährlicher Tiere (Kapitel 5 BNatSchG; Kapitel 5 LNatSchG)</p>			
<p>3.1</p>	<p>Teil III A: Beeinträchtigung wild lebender Tiere und Pflanzen (Kapitel 5 Abschnitt 2 BNatSchG; Kapitel 5 LNatSchG)</p>			
<p>3.1.1</p>	<p>Wissentliche und mutwillige Beunruhigung eines wild lebenden Tieres</p>	<p>§ 69 Absatz 1 BNatSchG § 39 Absatz 1 Nummer 1 BNatSchG</p>	<p>50,- € bis 10.000,- €</p>	<p>Je nach Schutzstatus und Schwere der Beunruhigung</p>
<p>3.1.2</p>	<p>Fangen, Verletzung, Tötung eines wild lebenden Tieres ohne vernünftigen Grund</p>	<p>§ 69 Absatz 3 Nummer 7 BNatSchG § 39 Absatz 1 Nummer 1 BNatSchG</p>	<p>200,- € bis 10.000,- €</p>	<p>Vgl. Nummer 2.1.2.5 Je nach Schutzstatus</p>
<p>3.1.3</p>	<p>Entnahme, Nutzung, Niederschlagung wild lebender Pflanzen oder Verwüstung in sonstiger Weise ohne vernünftigen Grund</p>	<p>§ 69 Absatz 3 Nummer 8 BNatSchG § 39 Absatz 1 Nummer 2 BNatSchG</p>	<p>50,- € bis 300,- €</p>	<p>Vgl. Nummer 2.1.2.2</p>
<p>3.1.4</p>	<p>Erhebliche Beeinträchtigung oder Zerstörung einer Lebensstätte wild lebender Tiere oder Pflanzen ohne vernünftigen Grund</p>	<p>§ 69 Absatz 3 Nummer 9 BNatSchG § 39 Absatz 1 Nummer 3 BNatSchG</p>	<p>200,- € bis 10.000,- €</p>	<p>Vgl. Nummer 2.1.5.1</p>

3.1.5	Entnahme eines wild lebenden Tieres oder einer wild lebenden Pflanze der in Anhang V der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführten Arten aus der Natur	§ 69 Absatz 3 Nummer 10 BNatSchG § 39 Absatz 2 Satz 1 BNatSchG	50,- € bis 10.000,- €	
3.1.6	Ungenehmigte gewerbsmäßige Entnahme oder Be- oder Verarbeitung wild lebender Pflanzen aus der Natur	§ 69 Absatz 3 Nummer 11 BNatSchG § 39 Absatz 4 Satz 1 BNatSchG	500,- € bis 10.000,- €	
3.1.7	Nicht, nicht richtige, nicht vollständige oder nicht rechtzeitige Vorlage einer gem. Artikel 4 Absatz 3 Halbsatz 1 oder Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels erforderlichen Einfuhrmeldung	§ 69 Absatz 4 Nummer 2 BNatSchG	50,- € bis 200,-€	
3.1.8	Kauf, Angebot zum Kauf, Erwerb zu kommerziellen Zwecken, Zurschaustellen oder Verwendung oder Verkauf oder vorrätig halten zu Verkaufszwecken oder Anbieten oder Befördern eines in Artikel 8 Absatz 1 auch in Verbindung mit Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels genannten Exemplars	§ 69 Absatz 4 Nummer 3 BNatSchG	bei Exemplaren des Anhangs A 500,- € bis 50.000,- €, mindestens aber das Doppelte des wirtschaftlichen Werts des geschützten Exemplars/der geschützten Exemplare;	Achtung: strafrechtlich relevant (§ 71 Absätze 2, 3 BNatSchG und § 71a Absatz 2 BNatSchG)

			bei Exemplaren des Anhangs B 200,- € bis 30.000,- €, mindestens aber das Eineinhalbfache des wirtschaftlichen Werts des geschützten Exemplars/der geschützten Exemplare	
3.1.9	Abbrennen der Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen und ungenutzten Grundflächen sowie an Hecken und Hängen oder Behandlung nicht land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich genutzter Flächen in einer Weise, die die Tier- und Pflanzenwelt erheblich beeinträchtigt	§ 69 Absatz 3 Nummer 12 BNatSchG § 39 Absatz 5 Satz 1 Nummer 1	200 € zzgl. 20 € bis 50 € pro laufenden Meter bis maximal 10.000,- €	
3.1.10	Abschneiden, Auf den Stock setzen oder Beseitigen von Bäumen außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September	§ 69 Absatz 3 Nummer 13 BNatSchG § 39 Absatz 5 Nummer 2 BNatSchG	200 € bis 2.500 €	Je nach Größe des Baumes

3.1.11	Abschneiden, Auf den Stock setzen oder Beseitigen von Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch und anderen Gehölzen in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September	§ 69 Absatz 3 Nummer 13 BNatSchG § 39 Absatz 5 Nummer 2 BNatSchG	50 € bis 100 € pro m ² bzw. pro laufenden Meter	Cross Compliance-Relevanz prüfen
3.1.12	Zurückschneiden von Röhricht in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September	§ 69 Absatz 3 Nummer 14 BNatSchG § 39 Absatz 5 Nummer 3 BNatSchG	10 € bis 50 € pro m ² bzw. pro laufenden Meter höchstens jedoch 5.000,-€	Hinweis: Röhricht ab 100 m ² bei Mindestbreite 2m=gesetzlich geschütztes Biotop
3.1.13	Räumung ständig wasserführender Gräben unter Einsatz von Grabenfräsen, wenn dadurch der Naturhaushalt, insbesondere die Tierwelt erheblich beeinträchtigt wird	§ 69 Absatz 3 Nummer 15 BNatSchG § 39 Absatz 5 Nummer 4 BNatSchG	50 € bis 100 € pro m ² bzw. pro laufenden Meter	
3.1.14	Aufsuchen von Höhlen, Stollen, Erdkellern oder ähnlichen Räumen, die als Winterquartier von Fledermäusen dienen in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. März	§ 69 Absatz 3 Nummer 16 BNatSchG § 39 Absatz 6 BNatSchG	100 € bis 1.000 €	
3.1.15	Einrichtung, Änderung, Betrieb oder Wechsel der Betreibenden von Tiergehegen ohne Genehmigung	§ 57 Absatz 2 Nummer 10 LNatSchG § 28 Absatz 1 LNatSchG	100,- € bis 10.000,- €	

3.1.16	Haltung von Tieren wild lebender Arten, die Menschen lebensgefährlich werden können	§ 57 Absatz 2 Nr. 13 LNatSchG § 29 LNatSchG	100,- € bis 10.000,- €	
3.1.17	Ungenehmigtes Ausbringen von in § 40 Absatz 1 Satz 1 BNatSchG genannten Tieren oder Pflanzen	§ 69 Absatz 3 Nummer 17 BNatSchG § 40 Absatz 1 Satz 1 BNatSchG	300,- € bis 1.000,- €	
3.1.18	Zu widerhandlung gegen eine mit einer Genehmigung verbundenen vollziehbaren Auflage	§ 69 Absatz 3 Nummer 17a BNatSchG § 40c Absatz 1 Satz 1 auch in Verbindung mit § 40c Absatz 2, oder nach § 40c Absatz 3 BNatSchG § 40 c Absatz 2 oder Absatz 3 Satz 1 BNatSchG	500,- € bis 50.000,- €	
3.1.19	Ungenehmigte Errichtung, Erweiterung, wesentliche Änderung oder Betrieb eines Zoos	§ 69 Absatz 3 Nummer 18 BNatSchG § 42 Absatz 2 Satz 1 BNatSchG	1.000,- € bis 10.000,- €	

<p>3.1.20</p>	<p>Verbringen, Halten, Züchten, Befördern, in Verkehr bringen, Verwenden, Tauschen, zur Fortpflanzung oder Aufzucht oder Veredelung bringen oder</p> <p>Freisetzen in die Umwelt</p> <p>von Exemplaren einer invasiven Art nach einem Durchführungsrechtsakt nach Artikel 4 Absatz 1 Satz 1 („Unionsliste“) oder Artikel 10 Absatz 4 Satz 1 („Dringlichkeitsmaßnahmen“) der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2014 über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten</p>	<p>§ 69 Absatz 6 BNatSchG</p>	<p>100,- € bis 30.000,- € in Abhängigkeit des ökologischen Schadens für das Verbringen, Halten, Züchten, Befördern, in Verkehr bringen, Verwenden, Tauschen, zur Fortpflanzung oder Aufzucht oder Veredelung bringen</p> <p>500,- € bis 50.000,- € in Abhängigkeit des ökologischen Schadens für das Freisetzen in die Umwelt</p>	<p>Bis zu 50.000 €</p>
---------------	--	-----------------------------------	---	------------------------

3.2.4	Gefährdung der Nistplätze und der dort befindlichen Bruten von Schwarzspechten, Schwarzstörchen, Graureihern, Seeadlern, Rotmilanen und Kranichen durch Aufsuchen, Fotografieren, Filmen, Abholzungen oder andere Handlungen in einem Umkreis von 100m	§ 57 Absatz 2 Nummer 11 LNatSchG § 28b LNatSchG	50,- € bis 5.000,- €	
3.2.5	Füttern oder mit Futter anlocken eines wildlebenden Exemplars der Art Wolf (Canis lupus)	§ 69 Absatz 2 Nummer 5a BNatSchG § 45a Absatz 1 Satz 1 BNatSchG	1.000,- € bis 10.000,- €	
3.2.6	Entnahme aus der Natur, Beschädigung oder Zerstörung der Fortpflanzungs- oder Ruhestätte eines wild lebenden Tieres der besonders geschützten Art • bei besonders geschützten Arten	§ 69 Absatz 2 Nummer 3 BNatSchG § 44 Absatz 1 Nummer 3 BNatSchG	200,- € bis 30.000,- €, mindestens aber das Eineinhalbfache des wirtschaftlichen Werts des geschützten Exemplars/der geschützten Exemplare;	Achtung: strafrechtlich relevant, wenn eine streng geschützte Art betroffen ist (§ 71 Absatz 1 Nummer 1 BNatSchG) bzw. bei vorsätzlichem gewerbs- oder gewohnheitsmäßigen Handeln (§ 71a Absatz 1 Nummer 3 BNatSchG)

	<ul style="list-style-type: none"> • bei streng geschützten Arten 		<p>500,- € bis 50.000,- €, mindestens aber das Doppelte des wirtschaftlichen Werts des geschützten Exemplars/der geschützten Exemplare</p>	
3.2.7	<p>Entnahme einer wild lebenden Pflanze der besonders geschützten Art oder ihrer Entwicklungsformen aus der Natur oder Beschädigung ihres Standortes</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei besonders geschützten Arten 	<p>§ 69 Absatz 2 Nummer 4 lit. a BNatSchG § 44 Absatz 1 Nummer 4 BNatSchG</p>	<p>200,- € bis 30.000,- €, mindestens aber das Eineinhalbfache des wirtschaftlichen Werts des geschützten Exemplars / der geschützten Exemplare,</p>	<p>Achtung: Strafrechtlich relevant, wenn die Tathandlung in einem NSG, einem einstweilig sichergestellten NSG oder einem Nationalpark erfolgt: § 329 Absatz 3 Nummer 7 StGB, bzw. strafrechtlich relevant, wenn eine streng geschützte Art betroffen ist (§ 71 Absatz 1 Nummer 2 BNatSchG) oder bei vorsätzlichem gewerbs- oder gewohnheitsmäßigen Handeln (§ 71a Absatz 1 Nummer 3 BNatSchG)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • bei streng geschützten Arten 		<p>500,- € bis 50.000,- €, mindestens aber das Doppelte des wirtschaftlichen Werts des geschützten Exemplars/der geschützten Exemplare</p>	
3.2.8	<p>Zerstörung einer wild lebenden Pflanze der besonders geschützten Art oder ihrer Entwicklungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei besonders geschützten Arten 	<p>§ 69 Absatz 2 Nummer 4 lit. b BNatSchG § 44 Absatz 1 Nummer 4 BNatSchG</p>	<p>500,- € bis 30.000,- €, mindestens aber das Dreifache des wirtschaftlichen Werts des geschützten Exemplars / der geschützten Exemplare,</p>	<p>Achtung: Strafrechtlich relevant, wenn die Tathandlung in einem NSG, einem einstweilig sichergestellten NSG oder einem Nationalpark erfolgt: § 329 Absatz 3 Nummer 7 StGB, bzw. strafrechtlich relevant, wenn eine streng geschützte Art betroffen ist (§ 71 Absatz 1 Nummer 2 BNatSchG) oder bei vorsätzlichem gewerbs- oder gewohnheitsmäßigen Handeln (§ 71a Absatz 1 Nummer 3 BNatSchG)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • bei streng geschützten Arten 		<p>1.000,- € bis 50.000,- €, mindestens aber das Fünffache des wirtschaftlichen Werts des geschützten Exemplars/der geschützten Exemplare</p>	
3.2.9	<ul style="list-style-type: none"> • In Besitz- oder Gewahrsamnahme, • Ausübung des Besitzes oder Gewahrsames, • Be- oder Verarbeitung einer nicht unter § 71a Absatz 1 Nummer 2 BNatSchG fallenden besonders geschützten Art oder einer Ware i.S.d. Anhangs der Richtlinie 83/129/EWG sowie • Erkennen oder fahrlässiges Nichterkennen, dass sich die Handlung auf ein solches Tier bzw. eine solche Pflanze bezieht 	<p>§ 69 Absatz 2 Nummer 5 lit. a und lit. b BNatSchG § 44 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 § 44 Absatz 3 BNatSchG</p>	<p>200,- € bis 50.000,- €</p>	

